

	<p>Objekt: Augustus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 <a href="mailto:ikmk@smb.spk-berlin.de">ikmk@smb.spk-berlin.de</a></p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18207775</p>
--	--

## Beschreibung

Subaerate, gefütterte Münze. - Der Parther auf der Rückseite feiert Augustus: Er erinnert an die Rückgabe römischer Feldzeichen, die in verschiedenen Schlachten im 1. Jh. v. Chr. durch Niederlagen anderer Feldherren verloren gegangen waren. Augustus konnte sie im Frühsommer des Jahres 20 v. Chr. ohne kriegerische Auseinandersetzungen wiedergewinnen und damit die römische Schmach tilgen.

Vorderseite: Büste des unbärtigen Hercules mit Binde, Löwenfell und Keule nach r.

Rückseite: Bärtiger Parther, gekleidet in Hosen und Hemd mit Horizontalfalten, Wams und Fellmantel, kniend nach r. In seiner ausgestreckten r. Hand ein Feldzeichen, die l. Hand ist bittend vorgestreckt.

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

## Grunddaten

Material/Technik:	Silber; plattiert
Maße:	Gewicht: 2.24 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 19 v. Chr.
	wer	Marcus Durmius (Münzmeister)
	wo	Italien
Beauftragt	wann	
	wer	Augustus (-63-14)
	wo	

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Italien

## Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Fälschung
- Gebrauchsgegenstand
- Halbgott
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Krieg
- Münze
- Münzmeister
- Römische Kaiserzeit
- Silber

## Literatur

- BMCRE I Nr. 59.
- BNat I<sup>2</sup> Nr. 205..
- RIC I<sup>2</sup> Nr. 314 (ca. 19 v. Chr.).